

# Bilderbücher für Ethik (2. Klasse)

Beitrag von „Broti79“ vom 8. August 2009 08:12

"Der Tag an dem Marie ein Ungeheuer war" von Lotte Kinshofer

--> könnte Unterlagen per Mail schicken 😄

Amazon:

Morgens geht Marie wie immer in den Kindergarten. "Du hast aber große Füße", sagt Raphaela, und tatsächlich: Als Marie an sich herunter blickt, sind ihre Füße riesengroß. Als dann noch Kai nörgelt, sie sollte ihren "dicken Bauch" vom Tisch wegnehmen, Tina über ihre "Kartoffelnase" meckert und Lukas befiehlt, sie solle ihre Flossen ja bei sich behalten, sieht Marie plötzlich wirklich ganz und gar wie ein Monster aus. Denn Marie hört immer ganz genau auf das, was ihr die Anderen sagen. Da muss am Abend erst Mama kommen und sie trösten. Und als Marie dann in den Spiegel guckt, ist alles wieder gut.

Diese originelle Handlung hat Lotte Kinskofer in genau die passenden Worte gekleidet. Und die originellen Bilder von Verena Ballhaus (diesmal in Mischtechnik) machen nicht nur Maries Bauch, sondern auch die Geschichte richtig rund. Der Tag an dem Marie ein Ungeheuer war ist eine herrlich freche, flott gezeichnete und gut vorlesbar betextete Parabel über die Tücken des Größerwerdens, kindliche Gemeinheiten, wachsendes Selbstbewusstsein und die Macht der Fantasie. Da wird selbst die kleine Moral des monsternmäßig guten Buchs aufs Angenehmste und mit sehr viel Witz ummantelt. Beigegeben ist dem Band ein origineller Puppenbogen, mit dem jeder Marie in ein echtes Monster mit Glotzaugen, Kartoffelnase, Borsten, Bauch und Klappe verwandeln kann. Und wieder ein normales Mädchen aus ihr machen kann man natürlich auch.